



(DHSAR)

Wildes Sardinien

*Echte Natur und antike Kultur entlang der spektakulären
Ostküste Sardinien*



REISEBESCHREIBUNG 2024

© Genius Loci Travel. Alle Rechte vorbehalten.



booking@genius-loci.it | www.genius-loci.it

****GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy****



KURZBESCHREIBUNG

Die Insel Sardinien ist ein beliebtes Sommerurlaubsziel und vor allem bekannt für seine schillernden Sandstrände und das kristallklare Meerwasser. Erst seit Kurzem wurde Sardinien mit seiner unberührten Natur und den faszinierenden Kulturschätzen auch als Wanderreiseziel entdeckt. Die Insel ist ein regelrechtes Wanderparadies mit atemberaubenden Pfaden, auf denen man noch alleine und ungestört vom Massentourismus wandern kann. Ihre Reise führt Sie ins Herz des wilden Supramonte sowie entlang der Ostküste Sardinien. Die Insel ist zweifellos ein spektakuläres Wandergebiet. Mit bunten Wildblumen und Erdbeerbäumen bedeckte Kalksteinklippen fallen steil ins tiefblaue Mittelmeer ab, wo kleine Sandstrände auf schwindelerregende Schluchten treffen.

Die schmalen Täler sind gesäumt mit Olivenhainen und den Reben der hervorragenden, lokalen Weine der Insel. Wilde Tiere wie Wildschweine, die sardischen Wildschafe oder Mufflons sowie zahlreiche Raubvogelarten, darunter Adler, streifen über den Karst der Bergketten und finden nur selten den Weg hinunter in die grünen Täler. Kommt dies doch einmal vor, sind Treffen mit Wanderern keine Seltenheit.

Die ersten Tage Ihrer Wanderreise widmen sich dem Kernland des Supramonte von Oliena. Sie können hinauf auf die hochgelegene Kalksteinplattform dominiert vom höchsten Berg der Gegend, Monte Corrasi, und entlang der hoch aufragenden Felsklippen von Punta Sos Nidos durch die duftende, mediterrane Macchia wandern. Dabei genießen Sie ein traumhaftes Panorama über das Tal von Oliena und die Schlucht Su Gologone. Sie wandern durch die üppige, gartenähnliche Kulisse des Oliena-Tals mit seinen Olivenhainen und Weinreben, aus denen der vollmundige, lokale Wein 'Cannonau' gewonnen wird. Dann führt Sie die Route vom nuraghischen Dorf Sa Oche mit der heiligen Quelle durch das unberührte Lanaittu-Tal ins mysteriöse, nuraghisches Dorf auf dem Monte Tiscali. Von dort geht es entlang der 'Treppen' der Scala Surtana hinunter in den spektakulären Su Gorropu Canyon und in die kleine Stadt Dorgali. Sollten Sie sich für einen Extratag in Dorgali entscheiden, können Sie auch zum Eingang dieses großartigen Canyons wandern und seinen ersten, faszinierenden Teil mit bis zu 400 Metern hohen, vertikalen Kalksteinfelsen entdecken.

Die darauffolgenden Tage verbringen Sie an der herrlichen Küstenlinie am berühmten Golf von Orosei, zwischen den Fischerdörfern Cala Gonone und Santa Maria Navarrese. Entlang der Codula Fuili Schlucht mit ihren bizarren Felsformationen wandern Sie hinunter zum Meer. Auf einer natürlichen Felsenterrasse können Sie auch die Ruinen eines nuraghischen Dorfes bestaunen und dabei eine herrliche Aussicht auf den Golf von Orosei genießen. Dann fahren Sie weiter in Richtung Baunei, wo Sie eine wunderschöne Rundwanderung auf der Hochebene von Golgo erwartet. Besichtigen Sie auch die Dolinen von Su Sterru, die zu den tiefsten Europas gehören, und wandern Sie dann auf einem felsigen Pfad hinunter zur Cala Goloritze mit der 75 Meter hohen Punta Salinas. Nutzen Sie hier die Gelegenheit für ein erfrischendes Bad im Meer, bevor es entlang des Plateaus von Salinas wieder hinaufgeht auf die Hochebene von Golgo. An einem zusätzlichen Reisetag können Sie auch auf einem Pfad entlang des unteren Teils der Schlucht von Codula di Luna hinunter zur romantischen Bucht Cala Luna wandern. Schließlich führt Sie die Route dann entlang der Küste zum Monolith von Pedra Longa mit einem unvergesslichen Blick auf die Küste von Orosei.

Ihre Wanderreise ist eine echte Entdeckungstour der Naturschönheit und der Kulturschätze Sardinien und bietet neben dem Wandern auch die Möglichkeit etwas Zeit an den schönsten Stränden der Insel zu verbringen. Abgerundet durch die delikate, traditionelle Küche und die authentischen, lokalen Weine wird diese ideale Kombination aus Wandern und Entspannung zu einem einmaligen Urlaubserlebnis.

Bitte beachten Sie: Dies ist eine mittelschwere Tour, die für Personen geeignet ist, die schon etwas Wandererfahrung haben und die über eine allgemein gute Kondition verfügen. Die meisten Wanderwege sind gut erhalten, einige Wanderungen auf abschüssigem Terrain. Durchschnittliche Gehzeit: ca. 3-6 Std. pro Tag



REISEVERLAUF

Während einer 'Drive & Hike' - Tour mit Genius Loci Travel sind Sie Ihr eigener Wanderführer und können das Tagesprogramm selbst gestalten. Das hier präsentierte Programm beinhaltet einen vielfältigen Mix aus authentischen Gebirgsregionen im Landesinneren sowie herrlichen Wanderwegen entlang der Küste - eine einzigartige Kombination aus archäologischen Kulturstätten und atemberaubender Natur.

In unserer Routenbeschreibung finden Sie die detaillierten Wegbeschreibungen und Wanderkarten für mehrere Wanderungen und Sightseeingtouren, unter denen Sie frei auswählen können. Wir kümmern uns derweil um die besten und authentischsten Hotels vor Ort, damit Sie nach Ihrer Wanderung voll und ganz entspannen können.

Tag 1 – Ankunft in Cagliari

Ankunft in Cagliari. Von Cagliari können Sie mit dem Auto ins nahegelegene Barumini fahren (Fahrzeit: etwa 1 Std.). Vorher empfehlen wir jedoch einen Abstecher zu den Küstenseen mit den in Europa einzigartigen rosa Flamingo-Kolonien und/ oder ein erfrischendes Getränk am schönen Strand von Poetto. Bei früher Ankunft in Barumini können Sie bereits heute die Nuraghen besichtigen, die ideale Tageszeit dafür ist besonders der Spätnachmittag! Checken Sie jedoch nicht allzu spät in Ihr Hotel ein, damit Sie noch einen Spaziergang durch das schöne Dorf machen und einen Aperitif im herrlichen Garten trinken können. Am Abend können Sie lokale Spezialitäten in einem Restaurant in direkter Hotelnähe genießen.

Hotel** - Gesturi**

Tag 2 – Die Hochebene von Gesturi

Ihre heutige Wanderung führt Sie auf die Hochebene von Gesturi. Der 'altopiano' (Hochebene) - auch bekannt als 'La Giara dei Gesturi - Sa Jara' im lokalen Dialekt - ist ein einzigartiges Hochplateau vulkanischen Ursprungs. Relativ isoliert von der umgebenden Landschaft erstreckt sich hier auf etwa 12 mal 4 km eine regelrechte Naturwildnis. Die savannenähnliche Landschaft aus Korkeichen, Büschen und mehreren kleinen Seen ist der Lebensraum der letzten Wildpferde Sardinien, den sogenannten 'cavallini'. Auf der Hochebene gibt es mehrere ganztägige Rundwanderungen. Auch die kleinen Dörfer sind einen Besuch wert und natürlich, falls noch ausstehend, die Nuraghen von Barumini.

Hotel** - Gesturi**

Tag 3 – Oliena

Heute reisen Sie weiter nach Oliena mit mehreren interessanten Zwischenstopps. Es ist auch möglich einige Tage in Aritzo zu verbringen, bevor Sie weiter nach Oliena fahren (s. Programm unten).





Tag 1 – Ankunft in Oliena

Ankunft in Oliena. Nach dem Einchecken im Hotel können Sie bereits eine kurze Wanderung hinauf zum Hochplateau Punta Sos Nidos machen, eine perfekte Einführung in die wilde Natur des Supramonte. Abends erwartet Sie ein Abendessen aus lokalen Spezialitäten im hoteleigenen Restaurant.

Hotel* - Oliena**

Tag 2 – Rundwanderung Oliena

Heute Morgen wandern Sie durch die wilde Kalksteinlandschaft unterhalb der höchsten Gipfel des Supramonte. Dieses weitläufige und abgelegene Gebiet ist das Land der Schafhirten, gespickt mit tiefen Schluchten und unerreichbaren Gipfeln. Diese sind gleichzeitig Heimat für eine vielfältige Fauna aus Adlern, Mufflons, Füchsen, Wildkatzen und Wildschweinen. Von den Bergflanken eröffnen sich windige Aussichten über die Karstebenen des Supramonte und das fruchtbare Tal von Oliena. Nach halber Strecke erreichen Sie die wunderschöne Quelle ‘Su Gologone’, eine Öffnung im Kalkstein und die einzige Quelle fließenden Wassers in der Gegend. Nach einer wohlverdienten Mittagspause können Sie entweder weiter nach Oliena wandern oder mit dem Privattransfer zurückfahren. Auf der Wanderung zurück nach Oliena kommen Sie durch eine idyllische Agrarlandschaft aus Olivenhainen und ‘Cannonau’-Weinbergen. Nach der Überquerung der kleinen, antiken Brücke aus römischer Zeit erreichen Sie schließlich Oliena. Hier können Sie noch ein wenig durch das alte Ortszentrum schlendern, bevor Sie unser Privattransfer zurück ins Hotel bringt. Abendessen im Hotel.

Hotel* - Oliena**

Entfernung: 11 (21) km - Gehzeit: 4 (7) Std. - Höhenunterschied: + 200 m/- 800 m (+/- 850 m)

Tag 3 – Monte Tiscali & Sa Oche

Nach dem Frühstück beginnen Sie den Tag mit einer kurzen Fahrt ins Tal von Lainaittu, vorbei an der Höhle von Sa Oche. Hier können Sie den atemberaubenden Nuraghentempel des Heiligen Frühlings besichtigen, der erst kürzlich entdeckt wurde. Dann starten Sie Ihre großartige Tageswanderung ins Heimatland des nuragischen Volkes. Der erste unebene Wegabschnitt führt Sie hinauf in Richtung Monte Tiscali. Das unterirdische Dorf Tiscali befindet sich auf einer großen Doline auf der Bergspitze und ist die vielleicht landschaftlich reizvollste archäologische Stätte, die Sie je gesehen haben! Nach einer kurzen Pause an einem herrlichen Aussichtspunkt über den Fluss Flumineddu und die Schlucht Su Gorropu, eine der beeindruckendsten Naturschönheiten Sardinien, wandern Sie wieder hinunter ins sattgrüne Tal Sa Oche, wo Sie einige Höhlen und archäologische Stätten besichtigen können. Danach fahren Sie weiter in Ihr nächstes Hotel in Dorgali. Dort essen Sie später zu Abend und haben ausgiebig Zeit, den zu einer berausenden, lokalen Wein ‘Cannonau’ zu kosten.

Hotel* - Dorgali**

Entfernung: 10 (13) km - Gehzeit: 4 (6) Std. - Höhenunterschied: + 550 m/- 500 m (+ 450 m/- 400 m)

Tag 4 – Dorgali & Schlucht von Codula Fuili

Heute geht es zunächst von Ihrem Hotel ins Zentrum der kleinen Stadt Dorgali, bekannt für sein traditionelles Holz- und Lederhandwerk. Vom Flumineddu-Tal wandern Sie dann hinauf auf den Sattel des Monte Tuili mit einmaligem Blick auf den gesamten Supramonte! Sie überqueren den Sattel durch einen alten, in den Felsen gehauenen Tunnel und beginnen dann den Abstieg hinunter in die Schlucht von Codula Fuili. Während der Wanderung durch die duftende, mediterrane Macchia können Sie die gespaltenen, vertikalen Felsen der Schlucht bestaunen und einen kurzen Blick auf den schillernden, weißen Strand Cala Fuili erhaschen. Auf der Wanderroute können Sie auch die Überreste einer hohen Nuraghe auf einer natürlichen Panoramaterrasse besichtigen. Ein schmaler Pfad führt Sie dann entlang der Küste in das kleine Dorf Cala Gonone, wo Sie am Strand relaxen und sich mit einem Eis oder kalten Getränk



#GeniusItaly

booking@genius-loci.it | www.genius-loci.it

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy



erfrischen können. Dann fahren Sie wieder mit dem lokalen Bus zurück nach Dorgali, wo Sie unser Privattransfer abholt und zurück ins Hotel fährt (auf Anfrage). Am Abend entspannen Sie bei einem leckeren Aperitif auf der Aussichtsterrasse des Hotels und genießen erneut ein Abendessen aus lokalen Spezialitäten.

Hotel* - Dorgali**

Entfernung: 15 km - Gehzeit: 5 Std. - Höhenunterschied: + 400 m/ - 580 m

Zusatztag Schlucht von Gorropu:

Sie haben die Möglichkeit zur Schlucht von Gorropu zu wandern. Nach dem Frühstück fahren Sie von Ihrem Hotel hinunter ins Tal zum Ausgangspunkt der Wanderung. Von hier aus folgen Sie einem leichten Pfad flussaufwärts durch die duftende mediterrane Macchia mit bunten Wildblumen und den roten Früchten der Erdbeerbäume. An der Schlucht angekommen, können Sie auch hineinklettern. Lokale Führer vermitteln einen Einblick in die Geologie des beeindruckenden Canyons. Nach der Führung können Sie dieses Naturwunder noch weiter erkunden. Sie können über riesige Gesteinsbrocken klettern und durch enge Durchgänge bis zum Boden der Schlucht gehen, der nur 5 Meter breit ist. Dann geht es zurück zum Eingang der Schlucht und von dort auf demselben Weg zurück zu Ihrem Auto. Heute Abend essen Sie erneut im hoteleigenen Restaurant.

Hotel* - Dorgali**

Entfernung: 13 km - Gehzeit: 4 Std. - Höhenunterschied: +/- 280 m

Tag 5 – Von Dorgali nach Santa Maria Navarrese

Heute Morgen fahren Sie auf einer der schönsten Straßen der Insel mit traumhafter Aussicht auf den Golf von Orosei und die Gipfel des Supramonte von Dorgali nach Süden. Ihr Ziel ist die mittelalterliche Kirche San Pietro auf der Hochebene von Golgo, oberhalb von Baunei. Hier erwartet Sie eine herrliche Rundwanderung durch eine atemberaubende Landschaft, die beinahe an den Wilden Westen erinnert. Sie wandern an der großen Doline von Su Sterru und mehreren natürlichen Teichen vorbei. Von der Hochebene geht es dann entlang der beeindruckenden Schlucht hinunter Richtung Küste in die kleine Bucht Cala Goloritzè mit der über 75 Meter hohen Felsnadel Punta Salinas. Hier können Sie ein kühles Bad im kristallklaren Wasser nehmen, in dem bis vor einigen Jahren noch Mönchsrobber schwammen. Dann wandern Sie von der kleinen Bucht über die Serra Salinas zurück auf die Golgo-Hochebene mit tollem Panorama auf die Küste in Richtung Porta Quau. Durch die mediterrane Macchia und den Steineichenwald erreichen Sie erneut die Hochebene, wo Sie im 'Rifugio' eine kurze Trinkpause einlegen können. Danach geht es weiter zu Ihrem Hotel im bezaubernden, kleinen Dorf Baunei oder in Santa Maria Navarrese, wo Sie die nächsten beiden Nächte in einem familiengeführten Hotel in Meernähe übernachten. Heute Abend essen Sie im hoteleigenen Restaurant.

Hotel* - Santa Maria Navarrese**

Entfernung: 13 km - Gehzeit: 5 Std. - Höhenunterschied: +/- 600 m

Zusatztag Cala di Luna:

Heute können Sie entlang der spektakulären Schlucht 'Codula di Luna' zur wunderschönen kleinen Bucht Cala di Luna mit ihren schillernden, weißen Sandstränden wandern. Nach dem Frühstück werden Sie zum Ausgangspunkt der Wanderung bei Teletotes, zwischen Baunei und Dorgali, gebracht. Von dort wandern Sie auf einem schmalen Pfad entlang eines (meist trockenen) Flussbettes die gesamte Strecke hinunter zur Küste. Inmitten bunter Oleanderbäume können Sie die bizarrsten Felsformationen bewundern. Am Ende der Wanderung erreichen Sie den Sandstrand Cala Luna, ein idealer Ort zum Schwimmen. Per Boot geht es danach entlang der hohen vertikalen Klippen auf dem kristallklaren Wasser zurück nach Santa Maria Navarrese. Ihr Abendessen können Sie in einem der Restaurants vor Ort einnehmen.

Hotel* - Santa Maria Navarrese**

Entfernung: 12 km - Gehzeit: 4 Std. - Höhenunterschied: + 80 m/ - 250 m





Tag 6 – Die wilde Küste südlich von Santa Maria Navarrese

Ihr letzter Tag widmet sich ganz der wilden Küste unmittelbar südlich von Santa Maria Navarrese. Nach dem Frühstück wandern Sie von Ihrem Hotel durch das Dorf Santa Maria Navarrese zum Ausgangspunkt des Wanderweges, der entlang der felsigen Steilküste nach Süden zum Kalksteinmonolith Pedra Longa führt (Sie können natürlich auch mit dem Auto hierher fahren). Sie wandern durch die duftende, mediterrane Macchia aus Wildblumen und kleinen schattigen Steineichen. Auf diesem ersten Wegabschnitt genießen Sie eine einmalige Aussicht auf die spektakuläre Küste des Golf von Orosei und die hoch aufragende Pedra Longa. Nachdem Sie an dem gigantischen, aus dem Meer herausragenden Felsen angekommen sind, können Sie hinunter wandern, um von dort ein einmaliges Panorama zu genießen. Danach folgen Sie einer ruhigen Asphaltstraße hinauf zu dem Bergsattel, der vom Monte Scoine und dem Monte Oro dominiert wird. Von hier führt ein herrlicher, panoramischer Schotterweg zurück nach Santa Maria Navarrese. Das Panorama umfasst die gesamte Bucht von Arbatax mit ihren Küstenlagunen und den roten Basaltfelsen sowie der Ogliastra-Bergkette im Hintergrund. Nach einem kurzen, steilen Abstieg erreichen Sie schließlich Santa Maria Navarrese. Abends können Sie in einem der kleinen Restaurants im Ort zu Abend essen.

Hotel*** - Santa Maria Navarrese

Entfernung: 15 (24) km - Gehzeit: 4-7 Std. – Höhenunterschied: +/- 600 m (+/- 1250 m)

Tag 7 – Abreise

Tourende. Nach dem Frühstück fahren Sie zurück zum Flughafen (oder anderer Zielort). Ggfs. Reiseverlängerung im im Gennargentu Nationalpark mit Übernachtung in Aritzo:

Tag 7 – Freier Tag: Sightseeing & Wandern

Heute gibt es jede Menge Möglichkeiten zum Wandern & Sightseeing. Am Morgen fahren Sie landeinwärts zu einem wunderschönen Hotel bei Aritzo. Unterwegs gibt es verschiedene schöne Wanderrouten durch die herrliche Landschaft. Wir empfehlen die kurze Rundwanderung um die Pedra Liana oder eine der Wanderungen bei Aritzo. Sie können den Vormittag auch am Strand verbringen und dann eine Entdeckungstour im Landesinneren der Provinz Ogliastra machen. Auch Ihr Hotel bietet mit bauseigenem Pool und Spa viel Gelegenheit zum Entspannen. Im Hotelrestaurant erwartet Sie dann ein delikates Abendessen aus lokalen Spezialitäten.

Hotel*** - Aritzo

Tag 8 – Die höchsten Gipfel Sardinien

Heute wandern Sie zum höchsten Punkt der Insel, Punta La Marmora (1834 m). Von Aritzo fahren Sie hinauf zum Ausgangspunkt der Wanderung an der Schutzhütte Sa Crista bei S' Arena in den Gennargentu-Bergen. Sie fahren entlang des westlichen Randes des Gennargentu und des Golfs von Orosei Nationalparks mit überwältigendem Panorama nach Westen über das Tal von Aritzo und Desulo sowie nach Osten auf den Wald Girgini. Von der Schutzhütte Sa Crista (1502 m) wandern Sie dann los, vorbei am zweithöchsten Punkt Sardinien, dem Bruncu Spina (1828 m), zum allerhöchsten Gipfel der Insel. Die Route führt Sie durch eine kühle, windumtoste Landschaft aus niedrigen Sträuchern und Felsen. Im April und Anfang Mai sind Teile des Pfades noch schneebedeckt. Sie folgen hauptsächlich dem sanften Verlauf der Bergflanke bzw. dem Berggrücken mit kurzen, steilen Aufstiegen zum Bruncu Spina und Punta La Marmora. Unterwegs kreuzen Mufflons und Adler sowie grasende Wildpferde Ihren Weg. Im Frühling und Frühsommer wandern Sie durch bunte Felder aus Wildblumen.

Hotel*** - Aritzo

Tag 9 – Abreise

Tourende. Nach dem Frühstück fahren Sie zurück zum Flughafen (oder anderer Zielort).



TOUR DETAILS

UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

Sie übernachten in 3-Sterne-Hotels und komfortablen Agriturismen, meistens mit Halbpension. Alle Zimmer verfügen über eigenes Bad/WC.

Das Abendessen ist im Reisepreis enthalten, ausgenommen am Tag 6 in Santa Maria Navarrese, wo Sie Ihr Abendessen selbst in einem der Restaurants vor Ort organisieren können.

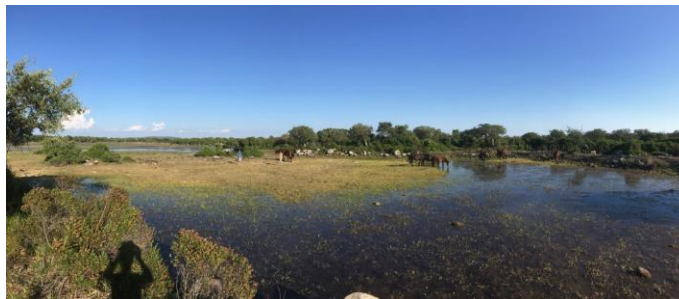
Lunchpakete sind nicht im Reisepreis enthalten, aber Sie können diese auf Anfrage in Ihrer Unterkunft bestellen. Proviant können Sie auch in den Dörfern auf der Wanderroute einkaufen oder unterwegs in einem Restaurant zu Mittag essen.

Nächte 1 & 2: Sie verbringen die ersten beiden Nächte in einem herrlich gelegenen 3-Sterne-Hotel in der Nähe von Oliena. Von Ihrem Hotel direkt unterhalb der höchsten Gipfel des Supramonte genießen Sie ein traumhaftes Panorama über das Tal von Oliena.

Nächte 3 & 4: Sie übernachten in einem komfortablen, familiengeführten 3-Sterne-Hotel in der Nähe von Dorgali, im Tal des Flusses Flumineddu. Hier genießen Sie die traditionelle Küche Sardinien.

Nächte 5 & 6: Sie sind in einem gemütlichen 3-Sterne-Hotel im kleinen Fischerdorf Santa Maria Navarrese in untergebracht. Bis zum Meer ist es nur ein kurzer Weg zu Fuß.

Nächte 7 & 8: Die letzten beiden Nächte verbringen Sie in einem wunderschönen 4-Sterne-Hotel in der Nähe des kleinen Dorfes Aritzo. Das Hotel gehört zu den authentischsten und besten Hotels auf Sardinien.





LEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen – ÜF/HP
- 2 Übernachtungen in Agriturismo/Hotel in Oliena *** - HP
- 2 Übernachtungen in Hotel in Dorgali*** - HP
- 2 Übernachtungen in Hotel in Baunei oder Santa Maria Navarrese *** - ÜF
- 2 Übernachtungen in Hotel in Aritzo **** - (1 HP + 1 ÜF)
- Verpflegung: 8 x Frühstück, 4 x Abendessen
- Privattransfers wie im Reiseprogramm beschrieben
- Ausführliches Routenbuch mit Wegbeschreibungen und touristischen Informationen
- Wanderkarten mit Maßstab 1:25.000 oder besser
- 24h Telefonische Service-Hotline für die Dauer der Reise

NICHT IM PREIS ENTHALTEN

- Ortstaxe
- Visa & Reiseversicherung
- Getränke und Speisen, die nicht im Programm aufgeführt sind
- Zusätzliche Touren oder andere Aktivitäten
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Natur

ANFORDERUNGSPROFIL

Mittelschwer (3): Das Standardprogramm enthält einige anspruchsvollere Wanderungen, mit längeren Aufstiegen und Teilstrecken auf unbefestigten Wegen. Die meisten Wanderwege sind gut erhalten. Besonders schwierige Wegabschnitte können abgekürzt und/oder ausgelassen werden. An manchen Tagen sind auch Verlängerungen der Route möglich.

Fitness: Ein hohes Maß an Fitness und Kondition ist nicht erforderlich. Sie sollten jedoch in der Lage sein bis zu 5 Stunden pro Tag auch bei hoher Sonneneinstrahlung zu wandern.

Wegmarkierungen: Einige Wanderwege sind markiert. Folgen Sie in jedem Fall stets der Routenbeschreibung und den Wanderkarten in Ihren Reiseunterlagen.





REISEVARIANTEN

Je nach Ihren persönlichen Interessen kann das oben beschriebene Programm angepasst werden. Mehr Berge, mehr Strände, mehr Kultur, mehr Entspannung - Sie entscheiden!

ZUSÄTZLICHE ÜBERNACHTUNGEN

Es ist möglich, in allen Unterkünften der Tour zusätzliche Übernachtungen zu buchen. Wir empfehlen Ihnen besonders einen zusätzlichen Tag zur Erkundung des Gorropu Canyon sowie die Wanderroute durch die 'Codula di Luna' zum herrlichen Strand Cala di Luna. Wir informieren Sie gerne über zusätzliche Wanderrouten oder Besichtigungsvorschläge, s.a. Reiseverlauf.

VERLÄNGERUNGEN

Wir bieten auch längere Varianten dieser Tour an. Bei Tourstart in Cagliari lohnen sich zwei Übernachtungen in Zentralsardinien und Wanderungen auf die Hochebene Giara - der einzige Ort, an dem es noch Wildpferde gibt - sowie die Erkundung der eindrucksvollen nuragischen Siedlungen von Barumini.

Die Tour kann auch mit zusätzlichen Übernachtungen in Alghero, Olbia, Cagliari oder anderen Orten auf Sardinien verlängert werden

© Genius Loci Travel. Alle Rechte vorbehalten.

